

Anmeldung für das Schuljahr 20...../20.....

Profil A Natur und Technik / BVJ

Lernender m / **Lernende** f

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

AHVN13: _____

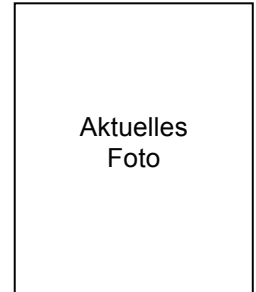
Bürgerort/Nationalität: _____

Muttersprache: _____

Ausländerausweis _____

B C (wenn ja, Kopie beilegen)

Mein Wunschberuf ist _____



Inhaber der elterlichen Verantwortung

Vater/ Mutter/ Pflegeeltern/ Vormund/ _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon + Natel: _____

Wir haben von den allgemeinen Geschäftsbestimmungen Kenntnis genommen.
Datum: _____ Unterschrift Lernende/-r: _____ ges. Vertreter: _____

Lehrperson

Name: _____

Vorname: _____

Telefon: _____

Schulhaus: _____

PLZ/Schulgemeinde: _____

Sie/er besucht jetzt die 1. 2. 3. ?

Dreiteilige Sekundarschule:
 Sek A Sek B Sek C andere _____

Zweiteilige Sekundarschule:
 Sek A Sek B

Der BVJ-Jahreskurs ist sein/ihr

9. 10. ? _____ Schuljahr

Datum, Unterschrift Lehrperson: _____

Der Anmeldung beizulegen sind:

Zeugniskopien der letzten 3 Jahre

Kopie Ausländerausweis

Stellwerttest

Beleg Einschreibgebühr

wenn vorhanden: Multicheck, Basic Check

ELTERN:

Einschreibengebühr: Die Einschreibengebühr beträgt
**CHF 30.- und kann auf PC-80-7330-0 Stadtkasse 8180 Bülach IBAN:
CH17 0900 0000 8000 7330 0**
überwiesen werden. Zahlungsvermerk: «Einschreibengebühr BVJ Bülach, Konto
2000/4330». Ein entsprechender Beleg ist der Anmeldung beizulegen.

Elternbeitrag: Fr. 2500.--.

Abmeldegebühren: Nach Bestätigung der Aufnahme (Zulassungsentscheid) CHF 200.-
Ab 1. Juli CHF 1'250.-
Nach absolviertem 1. Semester CHF 2'500.-

ABGEBENDE SCHULE: Zulassungsprüfung, bitte alle entsprechenden Felder ankreuzen

- | | | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| trifft zu | <input type="checkbox"/> | trifft | <input type="checkbox"/> | der Nachweis über aktive Berufswahlbemühungen (z. B. Schnupperlehre, BIZ-Besuche) und Lehrstellensuche ist erbracht |
| | | | | Nachgewiesener Unterstützungsbedarf für die Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung hinsichtlich folgender Kriterien besteht: |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | die Berufsfindung (Berufsorientierung und Berufswahl) ist nicht abgeschlossen |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | die schulische, persönliche und soziale Berufsreife ist noch nicht vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | Anschlussprobleme aufgrund kultureller und/oder sprachlicher Voraussetzungen |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | keinen Ausbildungsplatz gefunden |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | Bildungsfähigkeit (möglicher Lernfortschritt in einem zusätzlichen Schuljahr) ist vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | Lern- und Leistungsbereitschaft ist vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | eine Neuorientierung nach Abbruch der Lehre oder Mittelschule ist nötig |

Kenntnisnahme Wir haben von der Anmeldung an das BVJ Rheinau Kenntnis genommen.

Schulgeld: Die Rechnungsstellung an die Gemeinde erfolgt nach Abschluss des ersten Semesters. Der Elternanteil wird durch die entsprechende Schulgemeinde verrechnet.

Bevorschussung Verpflegungskosten: Das Morgen- und Mittagessen wird durch die Stiftung Fintan mit total CHF 22.- pro Tag berechnet. Dies ergibt, berücksichtigt man die Ferien und die externe Praktika, eine Quartalspauschale von ca. CHF 800.-

Die Stiftung Fintan wird den Gemeinden mit Lernenden im Profil „Natur und Technik“ Akonto dreimal diesen Betrag verrechnen. Im vierten Quartal erfolgt die Schlussrechnung. Die gemäss effektiver Konsumation niedriger oder höher ausfallen kann.

Die Gemeinden sind frei, Mahlzeitrechnungen an die Eltern teilweise oder ganz weiter zu verrechnen.

Ort, Datum

Stempel & Visum
Vertragsgemeinde: